

Wronke, 23. 9. 19.

Liebstes Gretel!

Nach der sehr unständlichen Reise bin ich erst gestern am späten Nachmittag hier angekommen. Ich fand hier meinen Bruder aus Posen und seine Frau vor, die heute nach Berlin weiterfahren. Heute musste ich ganz früh nach Posen wegen meiner Rückreise (ist erledigt) und kam erst abends zurück, sodass ich bisher noch keine Gelegenheit hatte, mit meinen Schwiegereltern zu sprechen. Das wird erst morgen geschehen, und dann schreibe ich dir gleich. Nach diesem Brief kannst du keinen mehr erwarten, da ich die nächsten Tage aus Rücksicht auf meine frommen Schwiegereltern nicht schreiben kann. Am Sonntag gegen Abend rechne ich in Berlin zu sein, vielleicht wird es auch Montag werden.

Dein Eilbrief hat mich in Kopenhagen nicht mehr erreicht und kam hierher nach; einen weiteren habe ich heute erhalten. Wie wohl tun mir Deine lieben Worte! Wenn es jetzt nicht schon spät abends wäre, würde ich dir ausführlicher schreiben. Ja, die Trennung ist nicht leicht; aber es ist dabei doch ein so beseligendes Gefühl, in der Ferne ein Herz zu wissen, das mit dem eigenen im gleichen Takt schlägt. Lass dir nicht bange machen, Liebste! Wir werden schon alles durchhalten. Ich grüsse und küsse dich von ganzem Herzen und bin in Sehnsucht und Liebe

Dein
Eli

Aus meiner Zusammenkunft mit Herrn Pahl ist leider nichts geworden, da der Rückweg mich nicht wieder über Stettin führte. Sag's Fridl.

1838

1838

Nach dem sehr merkwürdigen Briefe, den ich erst gestern am Posten
 nach Wien hier angekommen. Ich fand hier einen Brief von
 (oben in einem Briefe, der heute nach Berlin weitergeführt wurde)
 an mich, in dem ich sehr viele sehr wichtige Nachrichten (ist wichtig)
 und man erst abends guckt, wobei ich leider noch keine Gelegenheit
 hat, diese wichtige Nachrichten für zu sprechen. Das wird erst
 morgen geschehen, weil dann abends ich in Glück. Nach diesem
 Briefe kommt zu mir ein mehr oder weniger, da ich die nächsten Tage
 aus Rücksicht auf meine fernere Beschäftigung nicht abreißen
 kann. Der Posttag gegen Abend, wobei ich in Erfahrung zu sein, weil
 leicht wird es auch Posttag werden.
 Mein Brief ist mit einem Heft verbunden, welches enthält
 einen Brief, welcher ein wenig weiter, da ich heute anhalten will.
 Willst du mir meine Lieben Briefe, wenn es sich nicht anders hat
 abgeben, würde ich die anfertigen abgeben. Ja, die Planung
 ist nicht leicht, aber es ist dabei doch ein so beschleunigtes Gefühl, in
 der Form ein Heft zu wissen, das mit dem eigenen im Gebiete fast
 möglich. Das ist nicht ganz machen, selbst. Wie werden sich alle
 beschreiben. Ich glaube, mit dem Brief vor dem Heft, und die
 in (schon mit mir)

Ein kleiner Postausdruck mit einem Briefe ist heute wieder gemacht
 da der Postweg nicht mehr so gut ist, wie früher.

Fräulein

Grete Heilborn

Frankfurt a. d. Oder.

Huttenstr. 4.

VZ Auerbach
z. Z. Wronke (Posen)
p. Adv. J. Rosenthal.

35